

Recht

Vererben & Erben

Ratgeber von Finanztest; 3. aktual. Neuauflage 1998; 246 Seiten; Broschur; ISBN 3-9319808-16-X; Stiftung Warentest, Berlin; 18,- DM

Wer seinen Nachlaß regeln will, sollte sich sehr genau über die gesetzlichen Vorschriften informieren. Immerhin sind 95 Prozent aller Testamente unwirksam, weil fehlerhaft. Zudem sind in letzter Zeit zwei einschneidende Reformen in Kraft getreten: die Neuregelung der Erbschaft- und Schenkungsteuer und – ganz aktuell – die erbrechtliche Gleichstellung ehelicher und nichtehelicher Kinder. Unter anderem gibt der Ratgeber Antworten und Tips zu folgenden Fragen: Wie ist die gesetzliche Erbfolge? Welche Vor- und Nachteile haben Testament, Erbvertrag, Vermächtnis und Schenkung? Was muß beachtet werden? Was ist nach einem Erbfall zu tun?

Buderus

Kachelöfen und thermische Solaranlagen

Das neue Fachbuch „Kachelöfen und thermische Solaranlagen“ gibt dem interessierten Leser Informationen darüber, wie mit Kachelöfen und thermischen Solaranlagen ergänzend oder alternativ zur herkömmlichen Heizungsanlage Wärme erzeugt werden kann. Uwe Kluge, der den Text zum

Thema „Kachelöfen“ verfaßt hat, veranschaulicht, illustriert durch viele Farbgrafiken, die verschiedenen Varianten des Kachel- und Kaminofens, die einsetzbaren Brennstoffe sowie den Verbrennungsprozeß. Zum Abschluß erläutert er die Möglichkeiten der Integration von Kachelöfen in die herkömmliche Heizungsanlage. Im zweiten Teil des Buches zum Thema „thermische Solaranlagen“ stellt Nicole Kuhlmann die Möglichkeit der Nutzung von Solartechnik in Deutschland dar. Neben den unterschiedlichen Komponenten einer Solaranlage wird die Funktionsweise und Auslegung dieser erläutert. Hinweise zu Förderprogrammen runden die Informationen ab. Das Buch ist gegen Einsendung von 10,- DM in bar oder per Scheck bei Buderus Heiztechnik GmbH, Bereich MW 1.2, Sophienstr. 30–32, 35576 Wetzlar, erhältlich.

Sieger

Hydraulische Anschlußbeispiele

Sieger bietet eine Planungshilfe für die hydraulische Einbindung von Sieger-Wandgeräten. Der ungebrochene Trend zum wandhängenden Kessel bedeutet für die Handwerker, eine entsprechend auf diesem Trend abgestimmte Anlagenhydraulik zu erstellen. Aufgrund des im Vergleich zu bodenstehenden Kesseln geringen Wasserinhaltes der Wandgeräte ist eine exakte Abstimmung sämtlicher Anlagenkomponenten erforderlich. Wegen der gestiegenen Ansprüche an den Regelungskomfort gestaltet sich auch die Einbindung entsprechender Regelgeräte immer komplexer. Durch die Einbindung weiterer Wärmeerzeuger (Solaranlage) wird diese Situation noch verschärft.

Neben der Konzeption der hydraulischen Einbindung solcher Komponenten werden auch konkrete Hinweise über die notwendige regelungstechnische Anbindung der Systemkomponenten gegeben. Diese Daten sind auch unter <http://www.sieger-online.de> abrufbar.

Sieger

57072 Siegen

Telefon: (02 71) 23 43-0

Telefax: (02 71) 2 34 32 22

Management

Marketing-Ästhetik

Bernd Schmitt/Alex Simon; 1998; 416 Seiten; geb.; ISBN 3-430-18023-6; Econ Verlag, Düsseldorf; 78,- DM

Eine charakteristische, einzigartige und vor allem lebendige Identität kennzeichnet erfolgreiche Unternehmen und Marken. Doch was macht Coca Cola so unverwechselbar? Die Antwort, die die Autoren in ihrem Buch geben, heißt Ästhetik-Management. Dieses basiert auf der Erkenntnis, daß die ästhetische Gestaltung als einflußreicher Auslöser von Eindrücken sowohl der Neukunden-Gewinnung als auch der langfristigen Kundenbindung dient. Ästhetischen Prinzipien sollte daher beim Design von Logos, Produkt- und Firmennamen, Broschüren, Verpackungen und Werbung ebenso Rechnung getragen werden wie bei dem Einsatz von Ton, Geruch, Beleuchtung und der Einrichtung des Point of Sale.

Partnerkreis Bad

Zukunftsmarkt Wassereinsparung

Angesichts permanent steigender Wasserkosten und erheblicher Sparpotentiale, die zwischen 40 und 50 % des gesamten Verbrauchs liegen, gewinnt das Thema „Wassersparen“ für das Sanitär-Fachhandwerk immer mehr an Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund hat der Partnerkreis Bad jetzt seinen Ratgeber „Zukunftsmarkt Wassereinsparung“ in einer aktuali-

sierten Fassung neu aufgelegt. Die Broschüre zeigt die Sparmöglichkeiten in den privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereichen auf, die mit moderner Sanitärtechnik nutzbar gemacht werden können.

Darüber hinaus werden dem Sanitär-Profi Argumente und Tips für eine erfolgreiche Vermarktung und Marktbearbeitung geliefert. So liegen dem Ratgeber druckfertige Anzeigenvorlagen, eine Muster-Presseinformation und ein -Werbebrief bei.

Ergänzt wird der aktualisierte Leitfaden durch eine Beratungs- und Verkaufshilfe für die Kundendienstmitarbeiter. Anhand konkreter Zahlenbeispiele werden die Wassereinsparungspotentiale aufgezeigt.



Der neu aufgelegte Ratgeber „Zukunftsmarkt Wassereinsparung“ kann von Mitgliedern kostenlos und von Nicht-Mitgliedern gegen eine Schutzgebühr von 20,- DM (zzgl. MwSt.) angefordert werden bei:

Partnerkreis Bad
c/o Thielenhaus & Partner
Postfach 10 04 49
42004 Wuppertal
Telefon: (02 02) 97 01 00
Telefax: (02 02) 9 70 10 50



■ Betriebsmanagement

Die Marketing-Konzeption

Franz Lang; 1998; 232 Seiten; ISBN 3-89623-120-0; Metropolitan Verlag, Regensburg; 29,90 DM

Das Buch beschreibt die einzelnen Schritte einer langfristig geplanten Marketingkonzeption. Es erklärt, wie man die Stärken und Schwächen des eigenen Unternehmens erkennt, aus der Vergangenheit lernt und Gegenwart und Zukunft kritisch bewertet. Es hilft, Chancen und Risiken objektiv abzuwägen und Ziele zu definieren und zu setzen. Gezeigt wird auch, wie man sich auf den Wettbewerb einstellt und eigene Maßnahmen plant und umsetzt.

■ Prüfungswesen

Handlungsorientierte Gesellenprüfung

Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) beim Westdeutschen Handwerkskammertag; Klaus Schloesser (Projektleitung); 2. überarbeitete Auflage 1998; C4-Ordner; 156 Seiten; zahlreiche Abbildungen und Graphiken; ZWH, Sternwartstraße 27-29, 40223 Düsseldorf; Tel. (02 11) 30 07-10 0; 66,00 DM

Mit den neuen Ausbildungsordnungen ergaben sich Veränderungen in der Ausbildung und damit auch in den Prüfungssystemen. So steht in der vorliegenden Veröffentlichung das handlungsorientierte Lernen. Einerseits werden die hiermit verbundenen Begriffe erläutert und an einem allgemeinen Beispiel detailliert dargestellt. Andererseits wird erläutert, wie berufl-



che Handlungskompetenz in der Gesellenprüfung angewandt werden kann. In einem weiteren Bereich erfolgt eine beispielhafte Umsetzung für acht verschiedene Gewerke, darunter auch des Zentralheizungs- und Lüftungsbaus. Leider beschränkt sich gerade dieses Beispiel auf die fachtheoretische Gesellenprüfung. Jedoch dürfte ein Prüfer anhand der anderen Beispiele durchaus in der Lage sein, selbständig handlungsorientierte Prüfungen zu planen, durchzuführen und zu bewerten.

■ BVF

Steuerung/Regelung von Fußbodenheizungen

Im Rahmen der Schriftenreihe Informationsdienst Flächenheizungen – Technik – ist im August 1998 der Titel „Steuerung und Regelung von Warmwasser-Fußbodenheizungen“ erschienen.

Die Broschüre des Bundesverband Flächenheizungen (BVF) beschreibt regeltechnische Einrichtungen und deren Ausführung für die Steuerung und Regelung von Warmwasser-Fußbodenheizungen. Es werden

Hinweise zu Normen, der Regelung für ein behagliches und komfortables Raumklima und dem hydraulischen Abgleich für Fußbodenheizungen gegeben. Darüber hinaus enthält dieser Informationsdienst Basisschaltbilder für den Anschluß einer Fußbodenheizung an Wärmeerzeuger mit und ohne Mindestrücklauf-temperatur bzw. Zwangsumlauf.

Die BVF-Broschüre ist im Internet kostenfrei abrufbar oder sie kann gegen Zusendung eines adressierten und mit 3,00 DM frankierten DIN-A4-Rückumschlages beim Bundesverband Flächenheizungen e. V., Hochstraße 113, 58095 Hagen, Internet: <http://www.flaechenheizung.de>, angefordert werden.

■ Lernsysteme

Auftragsorientiert lernen – Systematisch ausbilden

Band 2: Die handwerklichen Metallberufe der Installations- und Metallbautechnik; Dieter Gärtner, Hans-Dieter Hoch, Walter Schlottau; Bundesinstitut für Berufsbildung (Hsg.) 1997; Format A4; Broschürt; 368 Seiten; mit Abbildungen und Tabellen; ISBN 3-7639-0630-4; W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld; 55,00 DM

Die Broschüre soll dazu anregen, das ganzheitliche, praxisnahe Lernen handwerklicher Ausbildung mit den Ansprüchen der Ausbildungsordnungen und der Rahmenlehrpläne nach systematischer und vollständiger Ausbildung zu verbinden. Sie enthält Grundsätzliches zur Berufsausbildung, ausführliche Erläuterungen zur Ausbildungsordnung sowie Anregungen zum Planen, Durchführen und pädagogischen Gestalten der Ausbildung. An

konkreten Beispielen berufstypischer Kundenaufträge werden die einzelnen Arbeitsschritte beschrieben und die zu erwerbenden Qualifikationen den Ausbildungszielen im Ausbildungsrahmenplan zugeordnet. Der Anhang enthält Materialien zu den Tätigkeitsbeschreibungen der Metallhandwerke, den Rahmenplänen und den Prüfungsanforderungen. Die Novellierung der Handwerksordnung mit der Zusammenlegung der Gas- und



Wasserinstallateure mit den Zentralheizungs- und Lüftungsbauern zum Beruf „Installateur und Heizungsbauer“ ist noch nicht berücksichtigt, da noch kein entsprechendes Ausbildungsberufsbild vorliegt.

■ Steuer

Das Zwei-Konten-Modell

Bernhard Paus; 1998; 182 Seiten; Broschur; ISBN 3-448-03338-0001; Haufe Verlag, Freiburg; 39,80 DM

Gerade im Bereich des Schuldzinsenabzugs kommt es zwischen dem Finanzamt und dem

Steuerzahler immer wieder zu erbitterten Auseinandersetzungen bezüglich der steuerlichen Abzugsfähigkeit.

Für Klarheit in diesem Zusammenhang, aber auch für alle wesentlichen Informationen zur Finanzierung, Leasing und vielem mehr, will der vorliegende Ratgeber sorgen. Er gibt dem Leser einen breiten Überblick über die Abzugsfähigkeit von Schuldzinsen und Möglichkeiten der Finanzierung. Kernstück des Ratgebers ist die Beantwortung der Frage, wie man private Schuldzinsen als Betriebsausgaben, Werbungskosten oder Sonderausgaben vom steuerlichen Einkommen abziehen kann.

■ **Recht**

Vermieter-Lexikon

Michael Koch/Rudolf Stürzer; 4., völlig überarb. Auflage 1997; 752 Seiten; Broschur; ISBN 3-448-03659-5; Haufe Verlag, Freiburg; 39,80 DM

Das bereits in vierter Auflage erschienene „Vermieter-Lexikon“ ist ein echter Ratgeber in Buchform für die schnelle aber dennoch verlässliche Information bei Mietrechtsfragen. Es enthält alle wichtigen Aspekte des Themas und steht durch seinen lexikalischen Aufbau schnell und fundiert mit Rat und Tat zur Verfügung. Die aktuellen Urteile der Mietgerichte zur Zulässigkeit von Mieterhöhungen und zum Beweiswert von Mietspiegeln im Mieterhöhungsverfahren sind ebenso ausführlich dargestellt wie die neueste Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu den Kündigungsrechten des Vermieters und zum Kündigungsschutz des Mieters. Berücksichtigt werden ferner die neuen Bestimmungen über das Recht des Vermieters zur Teilkündigung sowie die einschlägigen Sonderbestimmungen für die neuen Bundesländer.

■ **Marktinstrumente**

Werbung und Marketing

Leitfaden für den Klempnerfachbetrieb; 1. Auflage 1998; C4-Ordner; 52 Seiten; WMK – Wirtschaftsgemeinschaft Metalldächer und -fassaden in Klempnertechnik e.V.; Rathausallee 6, 53757 St. Augustin; 50,- DM

Das Handbuch wurde von der WMK als praktischer Leitfaden für den betrieblichen Alltag des Klempnerfachbetriebes zusammengestellt. Es soll den Fachbetrieben die Orientierung am Markt erleichtern. Aufgrund dessen, daß bis zum Jahre 2002 jedes vierte mittelständische Unternehmen in jüngere Hände übergeht, werden am Beispiel der Übergabe eines Betriebes Probleme und Lösungen aus den Bereichen Marketing und Werbung aufgezeigt, mit denen sich die Führungskräfte im Klempnerhandwerk auseinandersetzen müssen. Ausführlich werden die verschiedenen Marketinginstrumente erläutert, einschließlich der modernen Medien. In einem separaten Teil stellen sich einige Mitgliedsbetriebe der Wirtschaftsgemeinschaft vor.

■ **Montagemaße**

Armaturenplanung

Felix Auer; 3. Erweiterte Auflage 1998; A4; geheftet; 32 Seiten; zahlreiche zeichnerische Darstellungen; Hansa Metallwerke, Sigmaringer Straße 107, 70567 Stuttgart; kostenlos

Das Heft enthält neben Grundlagen der Körpermaße und Fliesenraster die für die Anbringung von sanitären Einrichtungsgegenständen und Sanitärarmaturen wichtigen Maße. Außerdem sind die Montagehöhen und Seitenabstände für die Kalt-, Warm- und Abwasseranschlüsse sowie für die verschiedenen Accessoires – von der Wandleuchte über die verschiedenen Halter und Ablagen bis zum Seifenspender – enthalten.